

### Tagungsort:

Altes Königliches Kurhaus  
Kurstraße 6  
83435 Bad Reichenhall

### Ansprechpartner:

#### **Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain**

Astrid Steinau  
Wittelsbacherstraße 15  
83435 Bad Reichenhall  
Tel. 08651/606-156  
Fax: 08651/606-154  
E-Mail: [a.steinau@bad-reichenhall.de](mailto:a.steinau@bad-reichenhall.de)

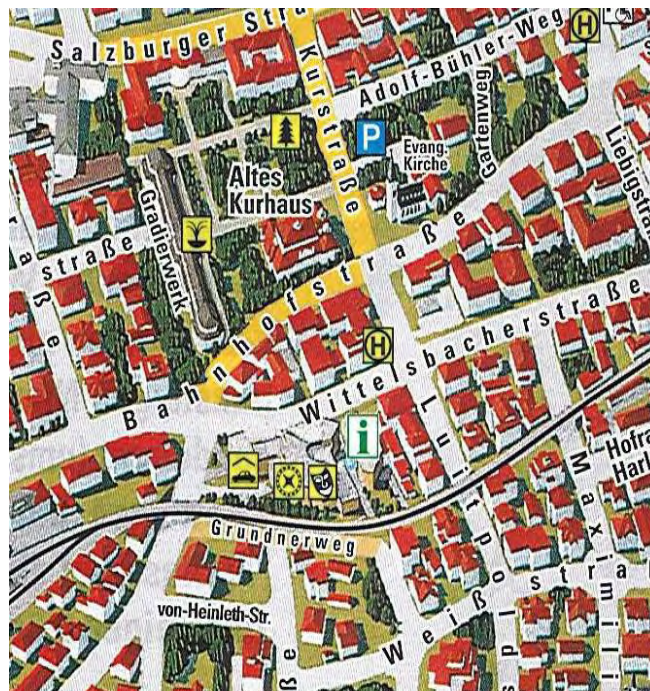
#### **Stadt Bad Reichenhall:**

Robert Kern  
Rathausplatz 1+8  
83435 Bad Reichenhall  
Tel.: 08651/775-230  
Fax.: 08651/775-200  
E-Mail: [robert.kern@stadt-bad-reichenhall.de](mailto:robert.kern@stadt-bad-reichenhall.de)

#### **Gebirgsjägerbrigade 23:**

Michael Schalin  
Major  
Artillerie Kaserne  
83435 Bad Reichenhall  
Tel.: 08651/79-2504  
Fax.: 08651/79-2039  
E-Mail: [GebJgBrig23AbtG3@bundeswehr.org](mailto:GebJgBrig23AbtG3@bundeswehr.org)

### Anfahrtsskizze: Autobahnabfahrt Bad Reichenhall <=> Altes Königliches Kurhaus Bad Reichenhall



<b><u>Fahrzeit</u></b>	:	ca. 15 min
<b><u>Fahrstrecke</u></b>	:	ca. 8,5 km
<b><u>Wegbeschreibung:</u></b>		- Autobahn A8 München – Salzburg Ausfahrt Bad Reichenhall - Straßenverlauf B20 für ca. 5 km folgen rechts abbiegen, Richtung „Kurgebiet“ - Straßenverlauf folgen (Münchner Allee, Wittelsbacherstraße) an der 4. Ampel links in die Kurstraße

Gebirgsjägerbrigade 23

Stadt Bad Reichenhall



im Berchtesgadener Land



### **Symposium Alpine Sicherheit 2009**

Organisations-, Führungs- und Entscheidungsstrukturen  
bei Rettungseinsätzen, Großschadenslagen und  
Katastrophen im alpinen Gelände –  
Sicherheit im winterlichen Gelände

**vom 12. – 13. November 2009**

im Alten Königlichen Kurhaus Bad Reichenhall

Schirmherrin:  
Dr. Beate Merk, MdL,  
Staatsministerin der Justiz  
und für Verbraucherschutz

## Programm: Donnerstag, 12. November 2009

12.00 Uhr

### **Begrüßung**

- Oberbürgermeister Dr. Herbert Lackner
- Brigadekommandeur Oberst Johann Langenegger

12.15 Uhr

### **„Organisations-, Führungs- und Entscheidungsstrukturen bei Rettungseinsätzen, Großschadenslagen und Katastrophen aus Sicht der Bergwacht“**

Klemens Reindl, Justitiar Bergwacht Bayern

12.45 Uhr

### **„Organisations-, Führungs- und Entscheidungsstrukturen bei Rettungseinsätzen, Großschadenslagen und Katastrophen aus Sicht der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes“**

Dr. Christian Schwarz  
Leiter staatliche Feuerwehrschule, Geretsried

13.15 Uhr

### **Fahrt zur Rettungsübung**

13.45 Uhr

Rettung aus einer Gondel der Seilbahn WTD 52, Oberjettenberg  
Polizei, Bergwacht, Bundeswehr

15.15 Uhr

### **Rückfahrt zum Alten Königlichen Kurhaus**

15.45 Uhr

### **Kaffeepause**

### **Sicherheit im winterlichen Gelände**

16.15 Uhr

### **1) Recht und Piste (organisierter Skiraum) „Polizeiliche Arbeit auf Skipisten und im pistennahen Bereich“**

Peter Wiesent, Alpinbeauftragter der Bayerischen Polizei

17.15 Uhr

### **2) Freeriding/Variantenfahren**

### **„Variantenskilauf aus Sicht der Bergführer“**

Peter Geyer

Ltr. Ausbildung staatl. geprüfter Berg- und Skiführer

17.45 Uhr

### **„Variantenskilauf aus Sicht der Skilehrer“**

Wolfgang Pohl, Präsident Skilehrerverband

18.15 Uhr

### **„Variantenskilauf aus Sicht des Juristen“**

Dr. Klaus Weber

Präsident a. D. Landgericht Traunstein

Kommission Recht DAV

18.45 Uhr

### **Stehimbiss**

20.00 Uhr Öffentlicher Vortrag

### **„Von den Freuden und Leiden eines Treckers im Himalaja“**

Pit Schubert, Alpinsachverständiger, Publizist und ehemaliger Präsident der UIAA Sicherheitskommission

## Programm: Freitag, 13. November 2009

08.30 Uhr

### **„Auslandseinsatz und alpine Gefahrenlagen“**

Major Johannes Schwegler

Hörsaalleiter Gebirgs- und Winterkampfschule, Mittenwald

09.00 Uhr

### **„Sachstand und Problematik bei militärischen Einsätzen in großen Höhen“**

Oberstabsarzt Dr. Markus Tannheimer

Bundeswehrkrankenhaus Ulm

09.30 Uhr

### **„Limitierende Faktoren im Rahmen der Rettung und Bergung am Beispiel Afghanistan, PRT Feyzabad“**

Hauptmann Simon Kraus, Oberstabsfeldwebel Rainer Egger

Gebirgs- und Winterkampfschule, Mittenwald

10.00 Uhr

### **Kaffeepause**

10.30 Uhr

### **„Dokumentation alpines Unfallgeschehen in Österreich“**

Hanno Bilek

Österreichisches Kuratorium für alpine Sicherheit,

Innsbruck

11.00 Uhr

### **„Aufsichtspflicht und Eigenverantwortung am Beispiel des Seilgartens“**

Dr. Klaus Burger

Bergwachtausbilder,

Stv. Direktor Amtsgericht Laufen und 1. Vorsitzender des

Deutschen Gutachterkreises für Alpinunfälle

11.30 Uhr

### **„Ungewöhnliche Bergunfälle“**

Pit Schubert

Alpinsachverständiger,

Publizist und ehemaliger Präsident der UIAA

Sicherheitskommission

12.00 Uhr

### **„Unfallursachen beim Wandern und Marschieren im alpinen Gelände aus ärztlicher Sicht“**

Dr. Werner Mährlein, Bergwachtarzt, Leitender Notarzt

und Vertreter der Bergwacht Deutschland in der Internationalen Kommission für Bergrettung (IKAR)

12.30 Uhr

### **Schlussworte**

12.45 Uhr

### **Ende des Symposiums**